

dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Hallwil

10/2017

Titelbild: Wildobst-Arboretum

Onlineausgaben: www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

fank hauser holzbau ag seengen
Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen
Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66
info@fankhauserholzbaug.ch
www.fankhauserholzbaug.ch
Das Fachgeschäft mit langjähriger Erfahrung im Holzbau!
– Elementbau
– Ein- und Mehrfamilienhäuser
– Neu- und Umbauten
– Industrie- und Hallenbauten
– Landwirtschaftliche Bauten
– Innenausbau
– Oekologische Isolationen

Das neue Sunrise center in Reinach!



«Geschenkt: SIM-Karte* im Wert von 49.–»

Einlösbar nur im Sunrise center Reinach AG, gegen Abgabe dieses Bons.
Gültig vom 11. bis 31.10.17. * Inkl. Aktivierungsgebühr.

Sunrise

Gemeindenachrichten

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021

Ergebnisse der Gesamterneuerungswahl des Gemeinderats (5 Mitglieder), des Gemeindeammanns und des Vizeammanns sowie von 3 Mitgliedern der Finanzkommission vom 24. September 2017 für die Amtsdauer 2018/2021; 1. Wahlgang

Wahl von 5 Mitgliedern des Gemeinderats

Absolutes Mehr	85
Gewählt sind	
Gloor Walter	bisher, 167 Stimmen
Lüscher Daniel	bisher, 164 Stimmen
Müller Christian	bisher, 177 Stimmen
Kraus Lukas	bisher, 155 Stimmen
Stumpf Susanne	bisher, 145 Stimmen

Nachdem die Wahl zustande gekommen ist, findet kein zweiter Wahlgang statt.

Wahl des Gemeindeammanns

Absolutes Mehr	90
Gewählt ist	
Gloor Walter	bisher, 151 Stimmen

Weitere Stimmen haben erhalten:
Vereinzelt gültige Stimmen: 27 Stimmen
Nachdem die Wahl zustande gekommen ist, findet kein zweiter Wahlgang statt.

Wahl des Vizeammanns

Absolutes Mehr	85
Gewählt ist	
Lüscher Daniel	bisher, 139 Stimmen

Weitere Stimmen haben erhalten:
Vereinzelt gültige Stimmen: 30 Stimmen
Nachdem die Wahl zustande gekommen ist, findet kein zweiter Wahlgang statt.

Wahl von 3 Mitgliedern der Finanzkommission

Absolutes Mehr	81
Gewählt sind	
Studer Gabriel	bisher, 141 Stimmen
Springer Oliver	bisher, 159 Stimmen
Wolf Jürg	neu, 93 Stimmen
Nicht gewählt ist	
Gebhard Amin	neu, 88 Stimmen

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, www.dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär), Andreas Walker (aw).

Werbeberatung: Hans Ruedi Eichenberger (Seetal), Renata Bolliger (Wynental)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen unter www.dorfheftli.ch und www.facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2017:
Auflage Dorfheftli Hallwil: 470, Gesamtauflage: 15 882

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, www.urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

myclimate
myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

bächler
SEIT 1875
Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen

Wir sind auch online: www.beck-haechler.ch

Ob schräg, steil oder flach,
wir decken jedes Dach!
Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
Fassadenbau
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
Telefax 062 771 22 46
www.gruetter-dach.ch
Seit 1920 die richtige Adresse für:
- Steildächer - Blechdächer - Neubauten - Sanierungen
- Flachdächer - Lukarnen - Umbauten - Reparaturen

Betreutes Wohnen im Alter

casa
Hubpünt
Casa Hubpünt
Generationenweg 2
5707 Seengen
T 062 521 04 04
info@casa-hubpuent.ch
www.casa-hubpuent.ch
- Attraktive 2½- und 3½-Zimmerwohnungen
- 26 Einer-Pflegezimmer
- Öffentliches Restaurant
- 24h-Notfallbereitschaft
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Lebenlanges Wohn- und Betreuungsrecht
- Autoeinstellhalle
- Reduit in der Wohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Nachdem die Wahl zustande gekommen ist, findet kein zweiter Wahlgang statt.

Wahlbeschwerden gegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung oder Durchführung einer Wahl oder bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses, an den Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau, einzureichen.

Folgende Zustimmung wurde erteilt:

BAUrech AG, Ausserdorf 10, Hallwil für den Ersatz eines bestehenden Reklamepylons (beleuchtet), Ausserdorf, Parzelle 1027.

Hagelschutz – einfach automatisch

Gemeinsam mit SRF Meteo haben die Kantonalen Gebäudeversicherungen das System «Hagelschutz – einfach automatisch» entwickelt. Besteht für ein Gebäude akute Hagelgefahr, sendet SRF Meteo rechtzeitig ein Signal an die Storensteuerung. Daraufhin fahren die Storen automatisch hoch und sind vor Beschädigungen sicher. Die AGV finanziert die nötigen Installationsarbeiten am Gebäude mit bis zu 40 Prozent der Kosten. Die Kosten für die Bereitstellung des individuellen Steuerungssignals durch SRF Meteo übernimmt die AGV sogar komplett. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.agv-ag.ch/praevention/elementarschaden/beitrage/sicher-bei-hagel/


Es herbschtelet bald ond Blätter falle.
Glie esch Ziet zom **Strücher schniede!**
Jetz scho amäude onder **079 222 34 24**
Neuanlagen, Umänderungen
und Unterhaltsarbeiten.
Der Chef Peter Sandmeier
(Busi) kommt persönlich vorbei.
BUSi
GARTENBAU
Baumgartenstr. 2
5707 Seengen
079 222 34 24
busi-gartenbau.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Hallwil

Vereinsnachrichten

Aabach-Sänger
Wir sind eine Gruppe bestehend aus 22 Frauen und Männern, die sich aus Freude am Gesang treffen. Proben: jeweils dienstags von 20 bis 22.00 Uhr im Vereinszimmer der Schulanlage Hallwil. Infos: Amedeo Baldo, Tel. 079 830 23 00, info@aabach.ch, www.aabach.ch

Aktivriege
Die Aktivriege des STV Hallwil turnt jeweils am Freitagabend von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr. Jeden Mittwoch von 20.15 bis ca. 22.00 Uhr wird in der Turnhalle Volley gespielt. Herzlich willkommen sind natürlich immer auch neue Mitturner. Infos: Patrick Senn, Ammerswilerstrasse 200, 5704 Egliswil, www.stvhallwil.ch

Damenriege
Montagsturnen: jeweils montags um 19.00 Uhr. 16./23. Okt.: Pilates. 30.1 Okt.: Kino. 06./20./27 Nov.: Step/Kräftigung. 04.,/11./18.: BBP. Infos: Dominique Lüscher, Langjucharten 302, 5705 Hallwil, 076 488 14 64. Damenriege: jeweils montags um 20.15 Uhr (mit Ausnahmen). 16. Okt.: Circuittraining. 23. Okt.: Spiele. 30.10.: Kino. 06. Nov.: Volley. 13. Nov.: Aquarena. 20. Nov.: Volley. 27. Nov.. Spiele. 04. Dez.: Krafttraining. 11. Dez.: Weihnachtsfenster/Walking. 18. Dez.: Hock/Neues Turnprogramm besprechen. Infos: Marianne Merz-Urech, Bühlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 772 15 23, www.stvhallwil.ch

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Eugen Peter, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Frauenchor
Infos: Theresia Meyer-Koestl, Sonnenhalde 71, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 11 30, www.seetalsingt.ch

Frauenverein
Wir sind eine konfessionell und politisch unabhängige Gruppe Frauen. Jedes Jahr stellen wir für die Bevölkerung ein neues Programm zusammen, um den Hallwiler Alltag zu bereichern und Abwechslung in die tägliche Routine zu bringen. Damit bieten wir verschiedene Möglichkeiten, mit Frauen in unserem Dorf in Kontakt zu kommen, sie kennenzulernen, ein soziales Netz aufzubauen und das Dorf lebendig zu erhalten. Wir freuen uns auf eine aktive Teilnahme und viele neue Gesichter an unseren Anlässen. Haben Sie Fragen, Ideen, Anregungen oder gar Kritik? Unsere Vorstandsmitglieder sind offen für Gespräche und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Infos: Barbara Meier, Barbara Meier, Weiheracker 246, 5705 Hallwil, 079 708 06 76

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

Jugendriege
Bei uns in der Jugi wird ausgiebig geturnt, Bewegung und Spass stehen bei uns ganz oben. Jedes Kind ist ein Teil der Gruppe und wird respektvoll behandelt. Gerne sehen wir neue Gesichter in der Jugi, natürlich darf bei den ersten Stunden auch eine Begleitperson mitkommen. Am Freitag von 18.15 bis 19.30 Uhr turnen wir (gemischt Mädchen und Knaben) ab dem grossen Kindergarten bis Ende der Oberstufe. Hallenöffnung 18.00 Uhr. Zurzeit findet nur eine Jugi statt, gemischt Mädchen und Knaben, gross und klein. Bei genügend Kindern wird die Jugi wieder in gross und klein aufgeteilt. Infos: Jaqueline Schuler, jugi-hallwil@hotmail.com

Männerriege
Der Turnbetrieb findet jeweils am Donnerstag um 20.15 Uhr in der Turnhalle Hallwil statt. Infos: Edwin Urech, Engenbühl 67, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 16 02, www.stvhallwil.ch

Pro Senectute Fitness und Gymnastik
Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr, ausser in den Schulferien. Infos: Patrizia Scholtysik, Tel. 062 892 16 11; Sonja Werz, Tel. 062 777 34 08, sonja.werz@gmail.com

Pro Senectute Mittagstisch
19. September, 17. Oktober, 21. November und 12. Dezember im Vereinszimmer, jeweils um 12 Uhr. Anmeldung: Ruth Schwegler, 062 777 37 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Samariterverein
Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 20.15 Uhr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle Seengen. Infos: www.samariter-seengen.ch oder bei Bettina Bruder, Tel. 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

Schützengesellschaft
Auf der 300m-Schiessanlage in Dürrenäsch pflegen wir das sportliche Schiessen. Von Mitte März bis Ende September trainieren wir normalerweise am Donnerstagabend. Zudem führen wir im Auftrage des Bundes das Obligatorische und das Eidg. Feldschiessen durch. Für die Jahrgänge 1998 – 2003 bieten wir zusammen mit der SG Dürrenäsch einen Jungschützenkurs und einen Schiesskurs für Jugendliche an. Auf freiwilliger Basis besuchen rund 20 aktive Schützinnen und Schützen unseres Vereins diverse Schiessanlässe. So ist zum Beispiel für 2018 der Besuch des Bündner Kantonalschützenfestes in der Surselva geplant. Dass bei allen unseren Anlässen die gemütliche Kameradschaft nicht zu kurz kommen darf, ist selbstverständlich. Infos: Hannes Hauri, Präsident SG Hallwil, Tel.: 062 771 62 41 / E-Mail: hannes.hauri@bluewin.ch, www.sghallwil.ch

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten: Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Weitere Infos bei Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter www.skbs-hallwil.ch

Trachtengruppe
Infos: Lotti Urech-Knechtli, Seengerstrasse 300, 5705 Hallwil, Tel. 062 777 32 56

Verein Kinder in Hallwil
Der Verein Kinder in Hallwil bietet Ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Familien im (und ums) Dorf zu knüpfen. Aktivitäten: Spielgruppe, Muki-Turnen, Vorträge, Babysitter, Mittagstisch, Börsen, Grillieren für die Zuhausegebliebenen während der Sommerferien. Freudig begrüssen wir auch Sie in unserem Verein. Infos: Eva Suter, Wannenmoos 373, 5705 Hallwil, info@vk-hallwil.ch, www.vk-hallwil.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

REFORMIERTE KIRCHE BONISWIL EGLISWIL HALLWIL SEENGEN

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

Abfallsammeltermine

Sammelstelle Ried (Zufahrt via Frischmarkt):

Dienstag und Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 11.45 Uhr

Bei Fragen zur Entsorgung: Max Holliger Muldenservice GmbH, Tel. 062 777 10 73

Alteisen (Beschläge)
Private Entsorgungsstellen wie z. B. Max Holliger Muldenservive GmbH, Sammelstelle Ried

Altöle
Sammelstelle bei der Garage Heinz Urech AG, Hallwil

Aluminium
Alu wie Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen, Kaffeekapseln etc. können bei der Sammelstelle Ried abgeben werden.

Batterien
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Ried

Bauschutt
Kostenplichtig bei der Sammelstelle Ried

CDs/DVDs
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried

Elektro- und Elektronikgeräte
Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Ried

Giftstoffe, Sonderabfälle
Abfälle wie Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc. können verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstelle (z. B. Drogerien oder Apotheken) in Originalgebinden zurückgeben werden.

Glas
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried oder bei der Landi Hallwil

Grünabfälle
Grünabfuhren finden an folgenden Freitagen jeweils vormittags ab 7.00 Uhr statt: 20. Oktober, 03./17. November, 01. Dezember 2017

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken versehen

Grüncontainer Einzelleerung:
240 Liter: CHF 10.00
800 Liter: CHF 35.00

Grüncontainer-Jahresvignetten:
240 Liter: CHF 140.00
800 Liter: CHF 490.00

Jahresvignetten können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Plomben für die Einzelleerung erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und der Landi Hallwil.

Hauskehricht
Abfuhr jeweils dienstags: 17./31. Oktober, 14./28. November, 12. Dezember und Mittwoch, 27. Dezember 2017. Kehrichtsäcke sind jeweils bis spätestens 07.00 Uhr zu deponieren.

Gebührenmarken 35 Liter (10er-Set):	CHF 21.60
Gebührenmarken 60 Liter (10er-Set):	CHF 36.70
Gebührenmarken 110 Liter (2er-Set):	CHF 12.95
Containerplombe 240 Liter:	CHF 15.55
Containerplombe 800 Liter:	CHF 48.60

Containerplomben und Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter können auf der Gemeindeverwaltung Hallwil bezogen werden. Gebührenmarken von 35 bis 110 Liter erhalten Sie in der Landi Hallwil. Gebührenmarken 35 und 60 Liter erhalten Sie im Frischmarkt Boniswil/Hallwil und in der Landi Seon.

Holz
Kostenpflichtig bei der Sammelstelle Ried

Kleider, Textilien
Abgabe bei der Sammelstelle Ried

Konservendosen
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstelle (z. B. Signer & Gloor, Boniswil) oder Sammelstelle Ried

Papier und Karton
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried

PET
Zurück an Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Ried oder bei der Landi Hallwil

Pneus
Kostenplichtig bei der Sammelstelle Ried

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken, pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Entsorgung bei der Sammelstelle Ried (nur sauberes Verpackungsmaterial, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial)

Tierkadaver
Die Sammelstelle für Kadaver befindet sich bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt), Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr

HOLLIGER MULDENSERVICE

5706 Boniswil
062 777 10 73
info@holliger-mulden.ch
www.holliger-mulden.ch

Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt)

Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr

Grössere Mengen nach telefonischer Vereinbarung!

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Hallwil

Haldenhof: 50-Jahre-Jubiläum und Ladeneröffnung

Am 30. September feierte der Haldenhof in Hallwil das 50-Jahre-Jubiläum. Während mehrerer Jahrzehnte hat Oskar Urech das Angebot immer mehr ausgebaut.



Heidi Mosimann und Oskar Urech im neuen Laden.

(aw) – Vor genau 50 Jahren wurde der Haldenhof in Hallwil gebaut, wo Oskar Urech aufwuchs. 1986 übernahm er den landwirtschaftlichen Betrieb von seinem Vater. Er versuchte laufend, neue Sachen anzubieten und mittlerweile hat er einen Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau, vorwiegend Mais und Getreide, Sonnenblumen, Kartoffeln, Mastschweine, Mutterkühe und daneben noch den sogenannten Eventbereich mit dem Hofladen.

Angefangen hatte alles 1994 mit einem kleinen Marktstand auf dem Bahnhofareal in Seon. «Wir verkauften dort ein wenig Gemüse», schildert Oskar Urech. Später wurden einige Produkte direkt ab Hof verkauft. Aufwand und Ertrag waren jedoch nicht zufriedenstellend. Er stand vor der Entscheidung, entweder aufzuhören oder das Angebot zu erweitern. So wurde der alte Hofladen aufgebaut, worin das Angebot nach und nach grösser wurde. Mit der Zeit kamen Anfragen von Leuten, die noch spezielle Produkte wünschten. «Wir hatten zum Beispiel ein breites Angebot ann Gemüse, jedoch keine Eier und keine Backwaren. Auf die Nachfragen der Leute, kamen wir diesem Angebot nach. Später kamen Wünsche nach einem Apéro auf dem Hof, was wir ebenfalls umsetzten» erklärt Oskar Urech.

2010 entschloss er sich, ein Labyrinth in seinem Maisfeld zu machen. Parallel dazu wurden Glaces verkauft. Das Ergebnis war jedoch immer noch nicht zufriedenstellend. «Wir hatten zu viel investiert, um aufzuhören und es hatte zu wenig gebracht, um weiterzumachen», resümiert er. Trotzdem beschloss er, an diesem Punkt weiterzumachen.



Im Jahr darauf stellte er den Pavillon auf und es kamen Nachfragen für Geburtstagsfeiern und weitere Anlässe. Seit drei Jahren werden im Sommerhalbjahr jeden Sonntag «Buurezmorge» gemacht. Mittlerweile ist der Pavillon der Renner und das Maislabyrinth eine willkommene Ergänzung. Fast jedes Wochenende kommen noch Gesellschaftsanlässe dazu, wie Familienfeste, Klassentreffen, Vereinsanlässe, Hochzeiten etc. Mittlerweile kommen Gäste aus der ganzen Schweiz. Hat jemand z.B. einen Teil seiner Verwandtschaft in der Region Bern und einen anderen Teil in der Ostschweiz, so ist der Haldenhof für ein solches Familientreffen geradezu optimal. Die zentrale Lage – schweizweit gesehen – und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr machen den Haldenhof für solche Anlässe zusätzlich attraktiv. «Das Neueste, was wir jetzt anbieten, ist eine Bauerhofolympiade mit Plauschwettkämpfen für Gesellschaften, Firmen und Vereine auf Anmeldung. An diesen Wettkämpfen kann man nageln, Hufeisen werfen, Strohballen laden, Rundballen rollen, Garettenrennen fahren, usw.» fasst Oskar Urech zusammen. Firmen buchen z.B. für «Teambildung» verschiedene Events. «Wir hatten schon Bankprokuristen, die Bäume pflanzten, Banker, die Karotten ernteten, oder Ingenieure, die Brot backten» erzählt er. Neue Kontakte knüpft Oskar Urech jeweils an der Aargauer Messe in Aarau, wo er alle zwei Jahre einen Stand hat und den Haldenhof vorstellt.

50-Jahre-Jubiläum ein neuer Hofladen

Zum 50-Jahre-Jubiläum wurde auch der Laden vergrössert und in einem anderen, renovierten Gebäudeteil neu eröffnet. Im neuen Laden gibt es ein reichhaltiges Angebot an Obst, Gemüse, Backwaren, Eier, Konfitüre usw. Am Dienstag, Freitag und Samstag wird jeweils Brot gebacken, am Samstag zusätzlich Zöpfe und Süsswaren. Jeden ersten Samstag im Monat gibt es frisches Fleisch von den Tieren des Hofes. Ansonsten kann jederzeit tiefgefrorenes Fleisch bezogen werden. «Wir planen neu, Fertigfondues, gedämpfte Karotten zum Aufwärmen etc. Dabei legen wir grundsätzlich Wert darauf, dass die Produkte sind und natürlich sind, das heisst, wenn möglich ohne synthetische Konservierungsmittel hergestellt werden» stellt er klar. Um den Haldenhof zu führen hat Oskar Urech ein tatkräftiges Team, das ihn unterstützt: Das sind seine Partnerin Heidi Mosimann, seine Familie, ein Angestellter und ein Team von Aushilfen, die nach Bedarf Unterstützung leisten – im Gesamten zwischen 15 und 20 Leuten. Der Haldenhof ist somit ein interessantes Beispiel dafür, wie ein Landwirt durch unternehmerisches Handeln sein Angebot auf vielfältige Weise mit der Zeit nach und nach ausgebaut hat. Aktuelle Infos zum Haldenhof unter: www.haldenhof-hallwil.ch



Kurt Burgherr schmiedet einen Nagel.

Kulturwerkstatt Seetal – Einblick bis in die Jungsteinzeit

Wie lebten unsere Vorfahren in der Jungsteinzeit oder in der Bronzezeit? Wie stellten die Menschen früher ihre Produkte ohne moderne Maschinen her? Diesen Fragen konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Seengen nachgehen und dabei sehr reale Eindrücke erhalten.

(aw) – Am 23. September fand in Seengen der gemeinsame Vorführungs- und Ausstellungstag der Historischen Vereinigung Seetal, des Vereins Alte Schmitte Seengen, des Vereins IG Hansjakob Suter- Sammlung und des Fördervereins Steinzeitwerkstatt Boniswil statt. Die Kantonsarchäologie und das Museum Aargau waren ebenfalls präsent. Dabei wurden interessante Einblicke zur Lebensweise am Hallwilersee bis zurück in die Jungsteinzeit gezeigt.

Die Historische Vereinigung Seetal und Umgebung zeigte Ofenkacheln, Ziegel und ausgewählte Küchenkeramik aus ihrem Depot, die bisher noch nie der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Ebenso waren sehr interessante Exponate beim Kantonsarchäologen Georg Matter zu sehen: Originalfunde aus den Seeufersiedlungen des Hallwilersees – ein etwa 3000 Jahre altes Bronzebeil und im Vergleich dazu ein ca. 5000 Jahre altes Steinbeil. Wer es noch realer erleben wollte, konnte beim Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil die Jungsteinzeit live erleben. So demonstrierte Max Zurbuchen einen nachgebauten Steinzeitofen, worin ein Brot gebacken wurde. Ebenso zeigte er eindrücklich, wie die Menschen damals Feuer machen konnten. Dabei wird mit einem harten Feuerstein über den weicheren, eisenhaltigen Makasit geschlagen, was ein sehr winziges glühendes Körnchen erzeugt. Dieses fällt auf ein Gewebe vom echten Zunderschwamm und wird unter Luftzufuhr mit anderen leicht entzündlichen Materialen schliesslich zu einem Feuer.

In der Alten Schmitte Seengen gab Kurt Burgherr einen Einblick, wie damals von Hand Nägel geschmiedet wurden. Wer wollte, konnte sogar selbst Hand anlegen, zum Beispiel beim Brot backen, organisiert durch den Verein IG Hansjakob Suter Sammlung zusammen mit Ursula Siegrist und Jorge Baroni oder beim Zusammensetzen von gefundenen Gefässscherben, mit Jessica Arber von der Kantonsarchäologie Aargau. Auch für die Kinder gab es ein praktisches Programm. Sie konnten unter der Anleitung von Sarah Caspers, Museum Aargau, kleine Wasserräder basteln und gleich ausprobieren oder unter Anleitung von Vreni Schiess, Werklehrerin in Seengen, im Töpferatelier Gegenstände herstellen und sie teilweise gleich vor Ort brennen. Weitere Attraktionen waren das Herstellen von Stumpen mit einer Wickelmaschine mit Wickeltuch und Fussbetrieb zum Stumpenwickel rollen aus dem Tabak- und Zigarrenmuseum Menziken, demonstriert von Ursula Rüesch, sowie der Brauch des Silvesterdreschens in Hallwil, von sechs Männern gleichzeitig vorgeführt. Als willkommene Mittagspause oder zum Gedankenaustausch diente die Festwirtschaft (betrieben durch die Hobbyköche Seengen) für Speis und Trank untermalt mit Drehorgelmusik von Peter Sager.





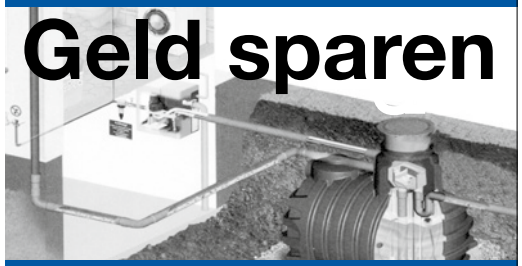




AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik



BÄSE
Wirtschaft Roos
Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch



Feini Metzgete
mit gluschtigem Buurebrot
Freitag, 27. Oktober ab 16.00 Uhr
Samstag, 28. Oktober ab 11.00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober ab 11.00 Uhr
Sonntag: Metzgetebuffet mit Stubete



Gewinner und Organisatoren des Traktörlirennens 2017.

Traktörlirennen in Hallwil

Am 23. September fand auf dem Areal der Landi Hallwil ein Traktörlirennen für Kinder statt, das von der Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg und vom Landi Markt Hallwil unterstützt wurde.

(aw) – Rund 100 kleine Fahrerinnen und Fahrer nahmen am Traktörlirennen in Hallwil teil, das von 11 bis 15 Uhr dauerte. Ein Rennen dieser Art fand bisher zwei Mal in Gränichen und einmal in Hallwil statt. Eduard Schmid, Mitglied der Geschäftsleitung der Landi Hallwil hatte dieses Rennen organisiert und betreute auch die Rangliste. Auf einem ausgesteckten Parcours fuhren die Kinder auf dem Landi-Areal die Strecke ab, wobei jeweils die Zeit gemessen wurde.

Aus vier Kategorien wurden die je drei schnellsten Kinder prämiert, die als Preis ein Sparkonto mit einem Startguthaben von 100 Franken bei der Raiffeisenbank erhielten. Neben dem Rennen war auch ein Trampolin für die Kinder vorhanden, ebenfalls ein Grillplausch mit einer Festwirtschaft. Um 15 Uhr erfolgte die Rangverkündigung, wo die Kinder direkt ihren Preis entgegennehmen konnten. Der Preis wurde von Frau Karpf und Herrn Koch der Raifffeisenbank übergeben.







Damenriege Hallwil: Turnfahrt in den Schwarzwald

Entspannt steigen wir am Samstag, den 9. September in den Merzbus, Richtung Schwarzwald. Wellness steht auf dem Programm, unsere Uhr darf ein wenig langsamer ticken und das Wetter, sonst ein wichtiger Faktor, kann uns sowas von egal sein!

(Eing.) – In Waldshut unterbrechen wir die Reise, trinken Kaffee, helfen den deutschen Geschäften ihren Umsatz steigern und finden schlussendlich Platz für alle 14 Frauen im Restaurant «Lamm». Satt mit Schnäppchen bepackt geht's weiter und bald erreichen wir unseren Zielort, das Hotel «4 Jahreszeiten» am Schluchsee. Einchecken, Zimmer beziehen, dann kann es losgehen mit Massagen und Behandlungen in Wohlfühloasen.

Beim Nachtessen wird rege über Anwendungen und Masseure diskutiert oder gelästert. Alle konnten im grossen Angebot des Hotels etwas Entsprechendes finden.

Am nächsten Morgen, nach einem sehr reichhaltigen Frühstücks-Buffet, stehen noch weitere Behandlungen an, dann räkeln wir uns ein letztes Mal in der Saunalandschaft und wissen, dass die Verwöhnkur bald ein Ende hat.

Ausgeruht spazieren wir dem Schluchsee entlang bis zum Hotel «Auerhahn». Dort erwartet uns der Bus mit unserem Gepäck, chauffiert von Jimmy, der uns nach diesem kräfteraubenden Marsch an den Titisee fährt. Dort stürzen wir uns in die Flaniermeile und können natürlich den leckeren Spezialitäten der Region nicht widerstehen! Schinken, Honig, Hochprozentiges und Süsses!

Die aufkommenden Hungergefühle werden im Restaurant «Pferdestall» auf italienisch-deutsche Art beseitigt!

Die Heimreise ist kurz und komfortabel und gegen 19.00 Uhr steigen wir entspannt und locker aus dem Bus. Wellness pur!

Vielen Dank an Domi fürs organisieren, Marianne für den super Service mit Chauffeur und allen die mit Freude dabei waren!

«Hypi»-Ratgeber | **Alle zwei Monate in Ihrem Dorfheftli**

Wir begleiten Sie von Ihrer Wohn-Idee bis zur Realisation des Wohn-Traums



Susanne Hofmann
Leiterin
Geschäftsstelle Menziken

Der Erwerb von Wohneigentum ist für die Meisten das einschneidendste und kostspieligste Geschäft des Lebens. Nebst der grossen und lang dauernden finanziellen Belastung ist der Kauf in der Regel auch mit dem neuen Gefühl der Sesshaftigkeit verbunden. Klären Sie bereits im Vorfeld ab, wo Ihre Preisobergrenze liegt. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben, sollte das Zinsniveau steigen.

Bereits zu Beginn muss geklärt werden, ob eine bestehende Liegenschaft oder ein Neubau passender ist. Je nach Präferenz wird die Zusammenarbeit mit einem Architekten, Handwerkern oder gar einer Generalunternehmung notwendig. Gerne zeigen wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch auf, worauf Sie dabei achten sollten.

Für einen Kauf ist in der Regel ein Eigenkapital von 20% der Kaufsumme erforderlich, mindestens 10% von freier und gebundener Selbstvorsorge oder Schenkung/Erbvorbezug. Restliche 10% können aus BVG-Geldern oder Darlehen stammen. Gerade beim Vorbezug von Geldern aus der 2. Säule muss die künftige Versicherungsdeckung geprüft werden.

Nebst dem Eigenkapital ist auch die Tragbarkeit ein entscheidendes Kriterium. Wie hoch darf die Hypothekarschuld sein, damit nebst den Wohnkosten noch genügend Geld für die weiteren Lebenshaltungskosten bleibt? Für diese Frage gibt es kein allgemeingültiges Rezept, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Sehr oft kristallisieren sich Bedürfnisse der künftigen Liegenschafts-Eigentümer erst bei der persönlichen Beratung heraus. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Immobilie und ihren Gegebenheiten auseinander zu setzen. Beachten Sie Kriterien wie Lage, Nachbarschaft, Distanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bei jedem Schritt, welcher grosse finanzielle Verpflichtungen zur Folge hat, empfehlen wir vorgängig eine Vorsorgeanalyse erstellen zu lassen. Sie gibt Auskunft, welche Ersatzeinkommen bei einer Invalidität/Todesfall aus der 1. Säule (AHV/IV), resp. aus der 2. Säule (PK) zu erwarten sind. Gerade junge Ehepaare und Konkubinatspaare sind mit den Leistungen aus den Sozialversicherungen oftmals nicht ausreichend abgesichert und es entstehen grosse Einkommenslücken. Diese gilt es mit massgeschneiderten Versicherungslösungen zu schliessen.

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns am Sagiweg 2 in Menziken vorbei, rufen Sie uns an 062 885 11 90 oder mailen Sie uns: hypotheken@hbl.ch.

Hypothekarbank Lenzburg





Ein einzigartiges Wildobst-Arboretum im Aare-Seetal

Ein altes Kulturgut, dieses Wildobst. Es geriet aber in Vergessenheit und zahlreiche Sorten sind bei uns nur noch in geringer Stückzahl oder gar nicht mehr vorhanden. Deshalb wurde in Hallwil und Dürrenäsch die erste Wildobstsammlung angelegt, die alle europäischen Wildobstarten und deren Sorten enthält.

(jlo) – Letzten Winter wurde in Hallwil eine Erwerbsanlage mit Kornelkirschen, Sanddorn, Felsenbirnen und vielen weiteren Wildobstsorten sowie alle in der Schweiz wachsenden Heckenrosen angepflanzt. Die «Gmüeser» ziehen in Hallwil also einen Muttergarten auf, wobei später Reiser weiterverkauft werden können, damit es immer mehr Wildobst in der Schweiz geben wird. Thomas Urech, Dominik Bisang und Martina Räber legen Wert auf alte Sorten (ProSpecie Rara), direkte Lieferwege, Austausch und selbstverständlich ökologische Produktionsweisen. Auch in Dürrenäsch bei Hans und Pia Bertschi wird Wert darauf gelegt, dass gewisse Sorten wieder auferlebt werden. 2003 wurden 140 Hochstammobstbäume, mit 70 verschiedenen Sorten von Birnen, Äpfel, Zwetschgen etc. auf dem 1.3 Hektar grossen Feld gepflanzt. Die Bäume sind schon so schön gewachsen, dass es Leute gibt, die sich Reiser abschneiden, um selber weitere seltene Wildobstarten zu züchten. Ein grosses Ziel des Wildobst Arboretum ist die Erhaltung, Förderung und Weitervermehrung eines alten Kulturgutes – im Sinne einer lebenden Genbank und kulturellen Vielfalt. Aber auch das Aufzeigen von Nutzungsmöglichkeiten für die Landwirtschaft, es sollen gesunde Nischenprodukte produziert und verkauft werden. Damit all diese speziellen Sorten nicht in vergessenheit geraten, hat ProSpecie Rara eine Datenbank mit allen Pflanzenportrait generiert. Dies alles wäre natürlich nicht möglich, ohne eine gute Organisation. Die Trägerschaft setzt sich aus der Stiftung «Kultur Landschaft Aare-Seetal KLAS», Victor Condrau und Elisabeth Dürig und «ProSpecie Rara», Gertrud Burger, zusammen. Diese bilden die strategische Führung des Projektes und sichern durch ihre Aktivitäten, Fachwissen und Vernetzung die Langfristigkeit und Nachhaltigkeit des Projektes.

JODLERCHÖRLI
5712 BEINWIL/SEE

Jodler-Obe

Samstag, 21. Oktober 2017
20.00 Uhr Löwensaal in Beinwil a.S.

ab 18.30 Uhr Nachtessen
Grosse Tombola – Kuchenbuffet
Tanz und Unterhaltung bis 2.00 Uhr
mit dem Schwyzerörgeliquartett Kolibri

Gastformation:
Panflötenensemble Panelodie Reinach

www.jodlerchoerli-beinwil.ch

Haldenhof Hallwil

Unser Hofladen ist rund um die Uhr für Sie geöffnet!
Besuchen Sie uns, Sie werden überrascht sein!

Jeden Samstag backen wir frischen Zopf,
verschiedene Spezialbrote und Kuchenvariationen.

Ständig bieten wir eine grosse Auswahl an Konfitüren,
Sirup, Eingemachtem, vorgekochte Produkte und
tiefgekühltes Fleisch an.

Gemüse und Obst bieten wir saisongerecht an

Top aktuell:
- Hausgemachte Fertigfondue
- Fonduebrot

Immer beliebt sind unsere Geschenkkörbe

Oskar Urech & Team, 5705 Hallwil
062 777 35 00, erlebnis@haldenhof-hallwil.ch





BUUREZMORGE
in der MZH Seengen

Sonntag, 22. Oktober 2017
10.00 – 13.00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit
der«Roggehuse-Musik»
Vorführung der Kindertanzgruppe

Erwachsene	Fr. 25.–
Kinder bis 6 Jahre	gratis
Kinder 7 bis 16 Jahre pro Jahr	Fr. 1.–

Freundlich lädt ein: Trachtengruppe Seengen

Vereinsreise der Männerriege Hallwil

Bei gutem Reisewetter versammelten sich 7 erwartungsvolle Männerriegler auf dem Bahnhofplatz, zu unserer Vereinsreise auf den Weissenstein oberhalb Solothurn. Mit dem Mietbus fuhren wir auf der Autobahn Richtung Solothurn. In Niederbipp steuert Martin Buchser, zur Überraschung aller, in die Autobahnausfahrt und fährt Richtung Langenthal.



In Bannwil hält er vor dem Rest. Rössli an, wo wir den Kaffeehalt machen. Auf dem Parkplatz begrüsst uns Beat Zehnder, ehemaliger Wirt vom Rest. Schützenstube in Hallwil. Während reger Diskussion mit Beat genossen wir Kaffee und Gipfeli oder «Eingeklemmte». Anschliessend fuhren wir der Aare entlang Richtung Wangen an der Aare, wo es weiter über die Autobahn und Hauptstrasse nach Oberdorf zur Talstation der Seilbahn Weissenstein ging. In nur 10 Minuten führte uns die neue Gondelbahn auf den 1280 m ü. M. gelegenen Hausberg von Solothurn. Über den bei Genusswanderern sehr beliebten Planetenweg kamen wir im Rest. Sennhaus an, wo ein kühles Bier genossen wurde. Zurück auf dem Hausberg wird das Mittagessen bei einmaliger Aussicht auf das Schweizer Mittelland und die leicht verdeckten Alpen eingenommen. Ausser Edwin und Hans wanderten anschliessend alle, zum Teil in nicht bestens geeignetem Schuhwerk, zur Talstation in Oberdorf zurück. Verschwitzt und etwas müde fuhren wir anschliessend nach Solothurn, wo die Zimmer im Hotel Astoria bezogen wurden. Nach dem Nachtessen verbrachten noch einige den Abend in der sehr belebten Altstadt bei einem Beizenbummel. Ausgeschlafen ging es am Sonntagmorgen nach Biel. Dort bestiegen wir ein Schiff, das uns nach Twann brachte. Im schweizweit bekannten Hotel und Rest. Bären ist für uns ein Tisch reserviert. Ob Hecht oder Felchen, alle schwärmten von den Kochkünsten der Küchenmannschaft. Mit dem Schiff ging es wieder auf dem Bielersee, vorbei an Rebbergen zurück nach Biel. Angekommen beim Bus wird die Heimreise mit einem Fahrerwechsel unter die Räder genommen. Alle kamen am Abend wohlbehalten und zufrieden in Hallwil an.

Herzlichen Dank an Martin Buchser für die einmal mehr bestens organisierte Reise.

10 Jahre mkc Mega Küchencenter

Tag der offenen Tür in Dürrenäsch



Sa 28.10.2017
09.00 bis 16.00
So 29.10.2017
10.00 bis 16.00

Präsentation
Neff Geräte-Neuheiten

Kochvorführung inkl. Degustation mit André Heiniger



BEST CHEF
Ihr Vorteil
Votre avantage

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich eine einzigartige Gartabelle (Sous-vide und Niedergaren)!
Kreiert vom Gourmet-Koch André Heiniger.
So kochen Sie entspannt und sehr einfach zu Hause.
Nutzen Sie die exklusive Gelegenheit!

„17 Jahre Möbelhaus Comodo". Gleichzeitig findet auf dem Gelände auch das Comodo-Fest statt. Besuchen Sie uns mit der ganzen Familie!

Möbelhaus Comodo

mkc megaküchen center
Kompetent & persönlich

Mega Küchencenter
Hallwilerstrasse 42
5724 Dürrenäsch

Tel. 062 777 49 00
www.mega-kuechen.ch

Aufruf für den Hallwiler Adventsfenster-Kalender

Bereits jetzt dürfen wir Sie gluschtig machen, am Hallwiler Dorf-Adventsfenster-Kalender mit zu machen. Darum rufen wir jetzt schon zum Teilnehmen auf. Wir freuen uns, wenn wieder genügend Bastler/-innen, mit einem Fenster oder Sujet den diesjährigen Kalender gestalten helfen.

Anmeldungen werden ab sofort bis am 11. November 2017 gerne entgegen genommen.
(Eing.) – Organisation: Frauenverein Hallwil. Informationen und Anmeldungen:

Elisabeth Urech
Breiten 79
5705 Hallwil
Tel. P.: 062 777 39 72
Tel. G.: 062 889 14 31

Eva Suter-Huber
Wannenmoos 373
5705 Hallwil
Tel. P.: 062 777 61 11
Tel. G. 062 777 46 60



Herbstkranz basteln vom Frauenverein Hallwil

(Eing.) – Zehn Frauen trafen sich voller Tatendrang im Vereinszimmer zum Herbstkranz basteln. Die Kursleiterin Blanche Urech hatte eine riesige Fülle von Materialien bereitgestellt So entstanden aus Hortensien, Erika, Fetthenne, Moos, Thuja etc. unter den kreativen Händen der Frauen herrliche Kränze. Mit der Technik von Binden oder Stecken hatte am Schluss jede Teilnehmerin zwei Kränze gestaltet.











Kinderkafi in Hallwil

Der «Verein Kinder in Hallwil» organisiert einige Aktivitäten, die für Familien und Kinder gute Kontaktmöglichkeiten bieten, um sich kennenzulernen. Nebst der gut besuchten Spielgruppe «Zauberkästli», der sportlichen Bewegung im Muki-Turnen, der Kinderdisco, der Frühlings- und Herbstbörse sowie dem gemeinsamen Grillieren im Sommer findet alle zwei Wochen ein Kinderkafi statt.





(Eing.) – Währenddem die Kinder erste Erfahrungen im gemeinsamen Spiel sammeln, lernen die Eltern andere Eltern kennen, tauschen sich aus und manchmal entstehen dabei hilfreiche Kontakte oder sogar neue Freundschaften. In der Aula können die Kleinen in Ruhe und sicher auf Entdeckungsreise gehen. Die Krabbelecke ist mit Decke, verschiedenen Spielsachen und Bilderbüchern ausgestattet. Auf einem Mal-Tisch können sich die Kleinen kreativ entfalten.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Znüni, bestehend aus Zopf/Brot und Früchten an. Dazu gibt es Kaffee und Sirup für die Kleinen. Für den Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Familie steht ein Kässeli bereit.

Es braucht keine Anmeldung. Eltern, Grossmamis und auch andere Bezugspersonen sind mit ihren Kindern im Alter von null bis fünf Jahren herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

Wir treffen uns jeweils donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Aula im Schulhausgebäude. Unsere nächsten Daten sind: 19.10.17, 02.11.17, 16.11.17, 30.11.17, 14.12.17

Kommt doch vorbei, wir freuen uns auf euch!
Das Kinderkafi-Team
Infos unter: www.vk-hallwil.ch

Schützengesellschaft Hallwil

Die SG Hallwil schloss die Schiesssaison 2016/2017 mit dem Endschiessen und dem Absenden ab. Peter Schörg wurde erneut Vereinsmeister.



Jahresmeisterschaft 2017: Walter Gloor, Rang 2; Peter Schörg, Rang 1; Hannes Hauri Rang 3.

Jeweils in der zweiten Hälfte September treffen wir uns mit den Kameraden von Dürrenäsch auf der Schiessanlage im Wormis zu einem der interessantesten Schiesstage, dem Endschiessen. Zu diesem Anlass werden auch nichtlizenzierte Schützinnen und Schützen zugelassen. So wetteiferten auch dieses Jahr rund 20 Hallwiler Schützinnen und Schützen in kameradschaftlicher Fairness um Punkte.

Bereits am 29. September traf sich die SG Hallwil zum Absenden im Schützenbeizli. Kulinarisch verwöhnte uns Sascha Fankhauser. Nach Apéro und kalter Platte fand das Rangverlesen der Jahresmeisterschaft und des Endschiessens statt. Oskar Urech vom Haldenhof war für die Zusammenstellung der Gabentische zuständig. Naturalien wie Wein, Fleisch, Butterzöpfe und Käse, aber auch einige Barpreise wechselten den Besitzer. Niemand ging mit leeren Händen nach Hause. Nach einem feinen Dessert wurde noch lange über gute Resultate und über verlorene Punkte gefachsimpelt.

Stich	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Jahresmeisterschaft	Peter Schörg	Walter Gloor	Hannes Hauri
Intensivprämie	Peter Schörg	Hannes Hauri	Dieter Dössegger
Standstich	Peter Schörg	Walter Gloor	Markus Gautschi
Kantonalstich	Peter Schörg	Gerhard Huber	Beat Rudolf
Zobigstich	Peter Schörg	Beat Rudolf	Dieter Dössegger
Keilerstich	Gerhard Huber	Sascha Fankhauser	Amanda Spillmann
Glückstich	Hannes Hauri	Beat Urech	Martin Urech
Vorstandscup	Sascha Fankhauser	Walter Gloor	Hannes Hauri
Apérostich	Rolf Denzler	Peter Schörg	Dieter Dössegger



Nur ein Teil aller Gaben ...!

Es ist sehr erfreulich, dass 14 Schützinnen und Schützen die Jahresmeisterschaft geschossen haben. Diese Vereinsmitglieder sind die Stützen der SG Hallwil. Ohne diese «Angefressenen» könnte der Verein nicht leben.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen, die uns irgendwie gut gesinnt waren. Wir denken da auch an die wertvolle Mithilfe von Nichtschützinnen und Nichtschützen und an unsere Sponsoren. Wir danken auch der Hallwiler Behörde für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung unseres Vereins.

Möchten Sie bei uns mitmachen? Nehmen Sie mit einem Vereinsmitglied Kontakt auf.

Mehr Resultate und mehr Informationen: www.sghallwil.ch

Ihr offizieller VW-Vertriebspartner

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489 | 5728 Gontenschwil
T 062 773 12 61 | info@garage-gloor.ch | www.garage-gloor.ch

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Gütschstrasse 2
5712 Beinwil am See | Reinacherstrasse 2
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

überall im Handel erhältlich



Das neue Workbook
von Chantal Perrinjaquet



auch auf www.bewusst-bei-mir.ch

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

Bakterien – sind auch lebende Helfer



In und auf unserem Körper leben Abermillionen von Bakterien, die sogenannte Mikroflora. Das sind natürliche, mikrobielle Lebensgemeinschaften. Am bekanntesten sind wohl die Darmflora, der sogenannte Säureschutzmantel der Haut und die Scheidenflora. Verschiedene Störfaktoren können die sensiblen Mikrofloren aus dem Gleichgewicht bringen und so die Entwicklung von krankheitserregenden Mikroorganismen begünstigen. So können zum Beispiel falsches Essen, Medikamente, Stress, hormonelle Veränderungen oder Klimawechsel zu einer Dysbalance führen. Die körpereigene Gegenregulation findet oft nicht oder nur sehr schleppend statt. Von aussen zugeführte lebende Kulturen, z.B. in Form von Kapseln, Pulvern oder Sprays, helfen dem Körper, das Gleichgewicht auf natürliche Art und Weise effizient wieder herzustellen.

Während der Darmwiederaufbau mit Bakterien nach einem Durchfall oder einer Antibiotika-Therapie schon fast zur Routine gehört, wird oft vergessen, dass auch eine gesunde Mund- und Rachenflora für den Schutz vor Infektionen an der Eintrittspforte unseres Magen-Darm-Systems eine wichtige Rolle spielt. Leiden Sie oder Ihre Familienmitglieder beispielsweise an häufig wiederkehrenden Infekten im Hals- und Rachenraum, ist es gut möglich, dass die Mund- und Rachenflora aus dem Gleichgewicht geraten ist. Eine symptomatische Behandlung mit Lutschtabletten und Halswehsprays bringt zwar eine kurzfristige Besserung der wahrgenommenen Beschwerden, trägt aber meist nicht viel zum wirklichen Heilungsprozess bei. Wenn diese lokale Überbrückung dem Körper nicht ausreicht, um sich selber zu regenerieren, dringen die Entzündungen bald wieder an die Oberfläche und brechen erneut aus. Wiederkehrende Infekte können also ein Hinweis auf eine durcheinander geratene Flora sein.

Gerne beraten wir Sie in der *kinderapotheke*, wie Sie nebst den herkömmlichen Behandlungsansätzen die Mundflora aufbauen und in ihr natürliches Gleichgewicht zurückführen können.

Mirjam Balimann
Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

Willkommen zum Herbstkonzert



NEU

Freitag	**27. Oktober**	**20.00 Uhr**
Samstag	28. Oktober	20.00 Uhr
Sonntag	29. Oktober	16.00 Uhr

In der Aula des Schulhauses Seengen
Eintritt frei (Kollekte).

TonArt Seengen

SANA BAUMPFLEGE

Ihnen ist die fachgerechte Pflege der Bäume wichtig — dann sind Sie bei uns richtig!

25 Jahre alle Arbeiten rund um den Baum

Guido Wagner
Baumpflegespezialist mit eidg. FA

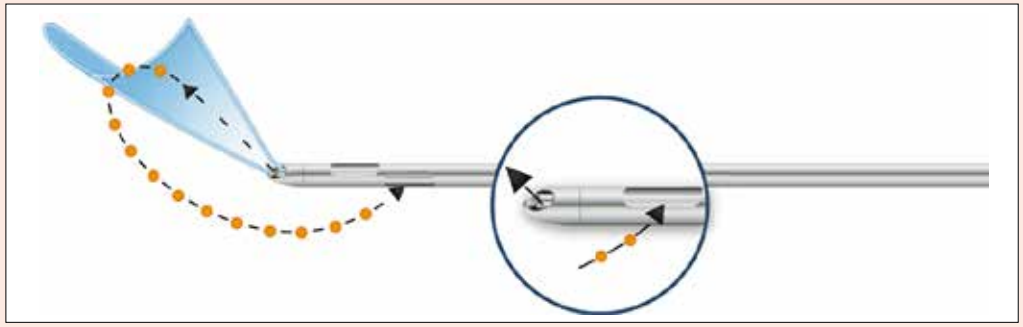
ag@sana.ch www.sana.ch 056 6701144



ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Fettabsaugung – wie geht das?

Es gibt Menschen, die per Vererbung ausgeprägte Fettablagerungen an bestimmten Körperstellen aufweisen. Diesen ist weder mit Diäten noch mit ausreichend Sport beizukommen. Hierzu gehören v.a. die Oberschenkelaussenseiten (Reiterhosen), die Oberschenkelinnenseiten, Bauch und Hüfte.



Durch eine gezielte Absaugung von überschüssigen Fettzellen an diesen Stellen kann die Körpersilhouette verbessert werden. Eines muss man jedoch sehr deutlich sagen: die Fettabsaugung ist kein Mittel zur Gewichtsreduzierung. Die besten Ergebnisse lassen sich dann erzielen, wenn die Patienten ansonsten schlank sind und man «nur» die Problemregion gezielt bearbeiten kann. In einem ausführlichen Gespräch werden die operativen Möglichkeiten und Erwartungen des Patienten besprochen.

Bei der von mir angebotenen Technik kann die Operation meist ohne Narkose, nur in lokaler Betäubung ambulant in der Praxis durchgeführt werden. Über kleinste Schnitte, welche vorher betäubt wurden, wird eine spezielle Flüssigkeit unter die Haut eingebracht, die später die Absaugung der Fettzellen schmerzfrei möglich macht.

Durch einen Wasserstrahl, welcher mit Druck aus dem Ende der Absaugkanüle heraustritt, wird das Fett gelöst und gleichzeitig über die Seite der Kanüle abgesaugt. Je nach Region dauert die Operation selbst eine bis max. 2 ½ Stunden. Mit Vor- und Nachbereitung ist mit einem Vor- oder Nachmittag zu rechnen.

Die behandelte Region muss danach für einen Tag mit einer gewissen Kompression verbunden werden, anschliessend müssen die Patienten ein Kompressionsmieder für etwa 5 bis 6 Wochen tragen, welches wir vor der Operation passgenau abmessen und bestellen. Eine Arbeitsunfähigkeit besteht meist nur für 2 bis 3 Tage. Die Patienten sollten jedoch auf Sport für ca. 4 Wochen verzichten. Das Endergebnis ist nach etwa 3, manchmal auch erst nach 6 Monaten erreicht.

Die Kosten sind abhängig vom Aufwand und der Körperregion. Bei den typischen «Reiterhosen» belaufen sie sich auf etwa 3500 Franken.

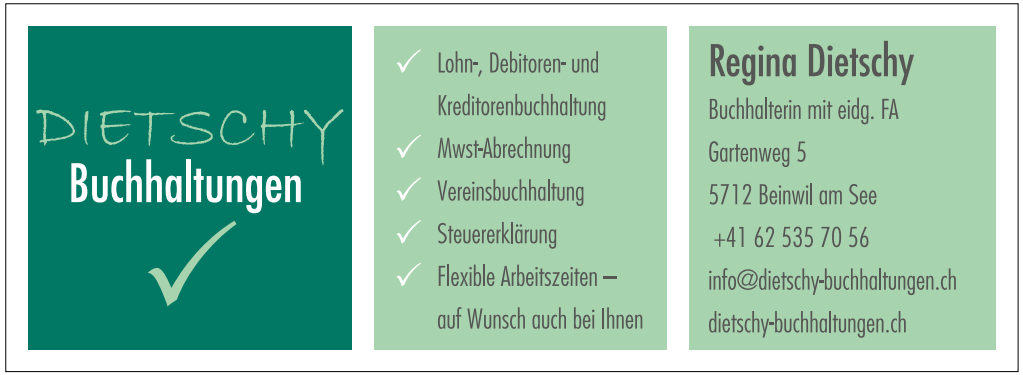
Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken









Husten beim Hund

Husten beim Hund ist keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom. Husten ist ein Reflex des Körpers, um die Atemwege von Schmutz, Fremdkörpern oder reizenden Stoffen zu befreien. Aber auch Erkrankungen der Atemwege, des Herzens oder eine Tumorerkrankung können Husten verursachen. Ein Husten beim Hund kann plötzlich auftreten (akut) oder länger anhalten (chronisch).



Wir unterscheiden zwei Formen von Husten:

1. Trockener Husten (unproduktiver Husten)

Trockner Husten oder auch Reizhusten genannt, ist hart, rau, «bellend» bis heiser und ohne Auswurf. Oft ist diese Hustenform besonders quälend für das betroffene Tier. Trockener Husten kann anfallsmässig auftreten und auch von Würgen begleitet werden. Mögliche Ursachen sind unter anderem:

- Infektionen im Hals-, Kehlkopf- und Luftröhrenbereich
- Fremdkörper in der Luft- oder Speiseröhre, wie zum Beispiel Grassamen, scharfe Gegenstände, Holzsplitter oder Knochenfragmente
- Reizstoffe in der Umgebung (Zigarettenrauch, Parfum, Raumdüfte, Räucherstäbchen)
- Asthma, allergische Reaktionen
- Trachealkollaps: bei grosser Aufregung/Freude kommt es zu Hustenanfällen. Oft handelt es sich um eine chronische, fortschreitende Erkrankung der Luftröhre, die vor allem bei kleinen Hunderassen auftritt
- eine beginnende Bronchitis
- Zwingerhusten, es kommen dann Fieber und Ausfluss aus der Nase hinzu
- Parasitenbefall (Herz- oder Lungenwürmer)

2. Feuchter Husten (produktiver Husten)

Feuchter Husten ist gekennzeichnet durch begleitenden Auswurf. Oft hört man zusätzlich ein rasselndes, gurgelndes Geräusch. Auch feuchter Husten kann anfallsartig und mit Würgen auftreten, wobei häufig auch ein schleimiges Sekret oder Flüssigkeit erbrochen wird. Feuchter Husten kann auf folgende Erkrankungen hindeuten:

- eine Lungenentzündung
- eine Herzerkrankung im fortgeschrittenen Stadium, die mit einer Wasseransammlung in der Lunge einhergeht
- eine Linksherzinsuffizienz, wenn der Husten vor allem nachts und in den frühen Morgenstunden auftritt

Diagnose und Behandlung

Oftmals tritt der Husten beim Hund nur einmalig oder kurzfristig auf, sodass kein Grund zur Sorge besteht. Sollte der Husten aber anhalten oder wiederholt auftreten, gehört er immer in die Hand eines Tierarztes. Sobald der Arzt eine Diagnose gestellt hat, wird Ihr Hund bestmöglichst behandelt werden. Die Behandlung des Hustens ist in erster Linie von der ursächlichen Erkrankung abhängig. Ist der Husten chronisch, wird die Erkrankung von einer medikamentösen Therapie begleitet.

Prognose

Je eher die ursächliche Erkrankung eines Hustens behandelt wird, desto besser sind die Heilungs-, bzw. Linderungschancen für die Tiere. Zögern Sie deshalb bei oben genannten Symptomen nicht, Ihren Tierarzt aufzusuchen, denn einem scheinbar harmlosen Husten kann eine lebensgefährliche Grunderkrankung zugrunde liegen.

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

pflegeprivat gmbh –
Zu Hause besser Leben

pflege privat gmbh

Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich **mit Pflege und Betreuung rund um die Uhr.**
Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde **rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.**

pflegeprivat gmbh
Seetalstrasse 37
5708 Birrwil

Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!

Maya Wacker

Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
062 777 35 69 079 338 42 43

mayawacker@bluewin.ch

Craniosacral Therapie
für Babys, Kinder und Erwachsene
Klassische Massage
Acidose Lymphmassage
(KK anerkannt)
Fusspflege &
Fussreflexzonenmassage

12. und 13. Oktober 2017

Chäs-Chalet.ch

Aarüerete mit den Swiss Boys
Apéro am Feuer mit Glühwein und Knoblibrot,
Salat, Hausfondue und Dessert, Fr. 75.- inkl. Musik, exkl. Getränke
Reservation: 062 767 99 99 / chalet@eichberg.com

Eichberg

Für Firmen, Vereine, Freunde... bis 120 Personen

Sicher durch den Herbst

Kurze Tage, kühle Temperaturen, Laub auf den Strassen und Nebel - der Herbst birgt viele Gefahren für den Strassenverkehr.



Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an. Um Ärgernisse oder Schlimmeres zu vermeiden, machen wir Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam.

Tipps für Autofahrer:
Im Oktober die Winterpneus mit mindestens 4mm Restprofil montieren. Bei über fünfjährigen Pneus werden die Fahreigenschaften markant schlechter (Aushärtung der Gummimischung), über zehnjährige Pneus sollten nicht mehr montiert werden (unabhängig der Profiltiefe).

- Funktionskontrolle der Beleuchtung
- Frostsicheres Scheibenwischmittel auffüllen
- Eiskratzer und Schneebesen mitführen
- Mehr Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten
- Vorsicht im Bereich von Fussgängerstreifen
- Vorsicht beim Überholen
- Tiere auf der Fahrbahn (Licht abblenden und hupen), riskante Ausweichmanöver vermeiden
- Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpassen

Tipps für Velofahrer:
Tragen Sie helle Kleidung und einen Schutzhelm mit reflektierenden Elementen (Leuchtweste). Verwenden Sie hochwertige Beleuchtung (nicht blinkend), vorne weiss und hinten rot. Achten Sie darauf, dass Reflektoren am Fahrrad angebracht sind. Überprüfen Sie periodisch die Bremsen. Fahren Sie nie zu nahe an parkierten Autos vorbei und achten Sie auf den toten Winkel anderer Fahrzeuge. Kalkulieren Sie stets Fehler von anderen Verkehrsteilnehmer ein. Keines Falles den Vortritt erzwingen.

Tipps für Fussgänger:
Besonders gefährdet sind Kinder und Senioren. Machen Sie insbesondere Kinder auf die Risiken des Strassenverkehrs aufmerksam. Planen Sie allgemein genügend Zeit ein. Vor dem Überqueren der Strasse klare Absichten zeigen und den Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen.

Fussgänger haben nicht das Recht, die Strasse zu überqueren, wenn Fahrzeuge so nahe sind, dass sie nicht mehr anhalten können.

Den Fussgängerstreifen erst betreten, wenn das Fahrzeug anhält. Bei Fussgängerstreifen mit Insel gilt jede Hälfte als unabhängiger Fussgängerstreifen. Seien Sie vorsichtig, Fahrzeuge kommen aus verschiedenen Richtungen.

Kommen Sie sicher durch den Herbst.
Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

REBSTOCK
RESTAURANT • METZGEREI

WILD Spezialitäten
mit Wild aus unserer Region

Rehrücken „Baden-Baden“ . Rehschnitzel an feiner Wildrahmsauce
Rehpfeffer nach Art des Hauses - eifach de Bescht . „Kürbis-Panaeng“ mit zartem Rehfilet
Tagliatelle mit Rehfilet und Steinpilzen . Vegi-Steinpilzragout mit Wildgarnituren
„Gigi-Teller“ - der fleischlose Wildgenuss . 5-Gang-Wild-Menu

Die Speisekarte und all unsere Wildgerichte finden Sie unter: www.rebstock-seengen.ch


5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH GESCHLOSSEN



Zu verkaufen in Gränichen
Renditeobjekt mit 2.5 & 3.5 Zimmer Wohnungen



ROTH
Weitere Infos:
ROTH BAU + PLANUNGS AG 062 767 61 61
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch www.rothplanung.ch

... es herbschtelet

Herbscht
Der Begriff Herbst hat seinen Ursprung in der Zeit der Ernte und wird mit dem indogermanischen Wort «sker», das für schneiden steht, erklärt. In allen Überlieferungen wird der Herbst als die Zeit der Früchte, die Zeit des Pflückens, einfach als die Erntezeit beschrieben. Ein wenig um die Ecke gedacht, wenn es «herbschtelet», schneidet man überall im Garten, die Büsche werden zurückgeschnitten, das Gemüse im Garten wird abgeschnitten und der Rasen vor dem Winter noch einmal kurzgeschnitten. Der Herbst, die Zeit des Schneidens eben.

Autwiibersummer
Diese herrlichen Herbsttage im Oktober bis Anfang November, wenn die Sonne ihr goldenes Licht auf die buntgefärbten Laubwälder scheinen lässt, dann hört man öfters den Ausdruck: Altweibersommer, hier bei uns «Autwiibersummer» ausgesprochen. Es gibt zwar verschiedene Interpretationen dazu, vom alten und zahnlos gewordenem Sommer, bis hin zu den fliegenden Gespinstfäden, welche an die Haare alter Frauen erinnern. Für mich hat der schöne Ausdruck nichts mit alten Weibern zu tun, denn «weiben» ist ein altdeutscher Ausdruck für das Weben und die Spinnweben, diese feinen Häärchen die beim spinnen und weben durch die Luft schweben und überall hängen bleiben. Diese vermitteln schon eher das richtige Bild vom «Autwiibersummer». Wenn an einem schönen Herbsttag ein laues Lüftchen weht und viele kleine und junge Spinnen an ihren Spinnfäden durch die Luft fliegen und kaum gelandet «zännt'ume» neue Netzte spinnen. In der Morgensonne glitzern die Tau benetzten Spinnweben um die Wette und das ist ganz typisch im alten (späten) Sommer, im «Autwiibersummer».

Wermisell
In Milch gekochte und pürierte Maroni (Esskastanien), vermischt mit Butter, Zucker und etwas Kirsch, die ganze Masse wird durch die Vermicellespresse gedrückt und dadurch enstehen die ca. 15 cm langen Vermicelleswürmer, dazu Meringues und etwas Schlagrahm und fertig ist das so typische Herbstdessert, wer liebt es nicht? «Vermicelli», das italienische Würmchen, ist der Namensgeber, «Würmlisell ebe». Da gefällt mir die italienische Variante doch viel besser.

Der Näbu
Das lateinische «nebula», was soviel wie Dunst, Nebel, Wolke bedeutet ist der etwas unspäktakuläre Ursprung des Wortes. Viel interessanter ist aber, was denn eigentlich Nebel ist: Erst bei einer Sichtweite von weniger als einem Kilometer wird von Nebel gesprochen. Sichtweiten von einem bis etwa vier Kilometern gelten als Dunst. Bei einer Sichtweite von 500 bis 1000 Metern spricht man von einem leichten, bei 200 bis 500 Metern von einem mässigen und bei unter 200 Metern von einem starken Nebel. Von Laien wird dabei meistens nur eine Sichtweite von unter 300 Metern auch als Nebel wahrgenommen.

Herbscht, die wunderschöni Ziit, wenn'mer i d'Schwümm goht und mer cha ändlech wider wiud go Ässe, nei, go Wiud ässe natürlech.



De Suuser, das isch abg'leitet vom säuseln, liislig ruusche, zart raschle, wells e so tönt wenn'mer am Suuser loset und wenn'mer z'vill vo dem liislige Rusche trinkt, de isch'mer angesäuselt, de raschlet mer ganz zart ...



GROSSE HUWA HERBST AKTION

vom 18. September bis 27. Oktober 2017

HUWA-WASCHTURM

bestehend aus:

- HUWA-Waschautomat Suisse 8PL 16
- HUWA-Wärmepumpentrockner Suisse 8WPT 16
- Fassungsvermögen 1-8 kg
- Turmbauset
- Entwickelt und produziert in der Schweiz

Huwa

Sanftes Waschen – Ihrer Wäsche zuliebe

www.huwa.ch

R. Hunziker AG Waschmaschinenfabrik Zetzwilerstrasse 694 5728 Gontenschwil Tel. 062 773 11 70



Tabea Meier
Ermelgasse 3
5707 Seengen

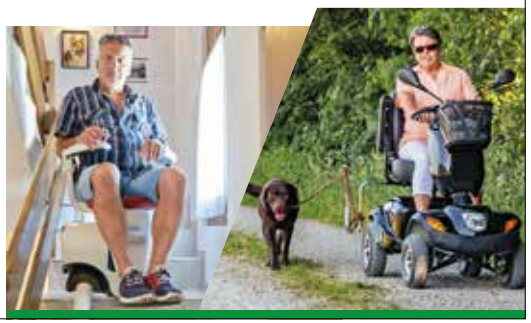
062 777 36 36
www.beautyperle.ch

moveme
E-Mobilität im Alltag

Bruneggerstrasse 45
5103 Möriken
062 887 00 40

Hinterdorfstrasse 6
5644 Auw
079 557 38 65

info@moveme.ch
www.moveme.ch



SEEROSE RESORT & SPA
eintauchen am Hallwilersee



LUNCHBUFFET JUGENDCHOR SEETAL

SONNTAG, 22. OKTOBER 2017, AB 11.30 UHR

Geniessen Sie ein gemütliches Mittagessen mit einer grossen Auswahl an regionalen Speisen vom Buffet. Der Jugendchor Seetal untermalt den Anlass musikalisch und sorgt mit einem mitreissenden Konzert für gesellige Stimmung.

CHF 69.50 für Erwachsene
CHF 41.00 für Kinder zwischen 12 und 15 Jahren
CHF 19.50 für Kinder bis 12 Jahre

Seerosenstrasse 1, CH-5616 Meisterschwanden
T + 41 56 676 68 68*, F + 41 56 676 68 88
hotel@seerose.ch, www.seerose.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute leben
www.balancefamilie.ch



WYNA GARAGE AG
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

BOLLIGER Schreinerei
Wir sind für Sie da!



Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch

- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel

Heizung
Wärme und Geborgenheit



Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Wärmepumpen
- Stückholzanlagen
- Öl- und Gasheizungen
- Pelletsanlagen
- Solaranlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
062 777 18 13

Seetalstrasse 54
5706 Boniswil
056 622 32 28

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

HEIZUNG
BRENNERSERVICE
SANITÄR





Harun Sulejmani berät einen der ersten Kunden im Shop in Reinach.

Sunrise jetzt auch in Reinach

Mit jedem Gerät überall unlimitiert im besten Netz surfen. Dies alles ist seit dem 28.9.2017 im Sunrise Shop in Reinach möglich. Hier wird jeder freundlich empfangen und sofort bedient. Ein offener, moderner Shop der sich in der Lokalität vom ehemaligen Blackout-Gebäude befindet.

(jlo) – Neben dem Bärenmarkt, im Sunrise Shop, wird einem ab dem 11. Oktober 2017 die Aktivierungsgebühr für Simkarten bis Ende Oktober geschenkt. Es lohnt sich also, im Shop in Reinach vorbei zu gehen und von Vorteilen zu profitieren. Harun Sulejmani arbeitet schon seit vielen Jahren bei Sunrise, hat bis jetzt in Wohlen, Aarau und Sursee als Store Manager gearbeitet. Der gebürtige Menziker hat lange dafür gekämpft, dass es in Reinach einen Sunrise Shop geben wird, weil es viele Sunrise-Kunden in der Umgebung Wynen- und Seetal gibt und diese einen weiteren Weg auf sich nehmen mussten, wenn sie sich persönlich beraten lassen wollten. Nun ist er stolzer Store Manager in Reinach. Es ist geplant, dass es vier bis fünf weitere neue Standorte in der Schweiz geben wird. Sunrise baut aus und will sich vor seinen Konkurrenten in gewissen Orten niederlassen. Ein grosses Ziel des neuen Standortes, im ehemaligen Blackout-Gebäude ist es, die bestehenden Kunden weiterhin zufriedenstellend zu betreuen respektive zu beraten und ihnen zur Seite zu stehen, wenn es Probleme gibt. Natürlich steht auch die Akquirierung von neuen Kunden in der Umgebung ganz oben auf der Liste.



Sechstbeste Sunrise-Verkäuferin der Schweiz Burcu Yildiz und Store Manager Harun Sulejmani.

Gerne übernehme ich Ihren Immobilienverkauf



Ferdi Willimann

FW Immobilien GmbH **So individuell wie Sie!**

Wandfluh 12, 5725 Leutwil, Tel. +41 79 667 39 69, info@fwimmobilien.ch, www.fwimmobilien.ch



Mit uns reisen Sie nicht schneller,

dafür sehen Sie mehr!

Das aktuelle Programm unter: www.merzbustrans.ch

Gebr. Merz
Reisen + Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19
info@merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei:

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Fitness in der Alten Turnhalle



Rücken-Studie

- **Detaillierte Rücken-Analyse**
- **Erstellen eines Trainingsplans**
- **5 Wochen Training**
- **Fördern der Beweglichkeit**
- **Abschlusstest**
- **Empfehlungen und Tipps für einen starken Rücken**
- **Kosten: 200.-**

Jetzt anmelden!

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch



Im schottischen Outfit schmeckt der Whisky noch einmal besser.



Die Macher des Whiskyschiffes: der Club «Seventeen Drams».

Whiskyschiff: Rendez-vous mit über 500 Whiskys

Zürich ist top, Luzern ist top und in den erlauchten Kreis der beiden Grossstädte gesellt sich auch Beinwil am See. Dieses Whiskyschiff erfreut sich ebenfalls grosser Beliebtheit in der Szene.

(tmo.) – Dass dem so ist, ist dem organisierenden Whiskyclub «Seventeen Drams» zu verdanken. Die Mitglieder sind nicht nur Kenner der Szene, sie ziehen jeweils alle Register, wenn es um die Organisation dieses Events geht, welcher Interessierte und Liebhaber aus allen Landesteilen anlockt. Die MS Seetal und die MS Seerose hatten am Beinwiler Steg angelegt, um den Ausstellern eine perfekte Plattform für ihre Produkte zu bieten. Und auch im Seehotel Hallwil hatten weitere Anbieter Position bezogen. «Zwanzig sind es insgesamt», wie Martin Hermann erfreut sagte. Sie boten den Besuchern



Renato Belleri (l.) und Klaus Hasler von der Distillerie Seetal.



Die Auswahl war gross: Darf es ein rauchiger Whisky sein?



Mitglieder der Whisky-Lovers Böju an Bord der MS Seetal.

über 500 Whiskys zur Degustation an. Und die Vielfalt des flüssigen Goldes, hatte wieder für jeden Whiskyliebhaber etwas auf Lager, wobei neben Raritäten auch die einheimischen Whiskys punkten konnten. Höchstes Geschmacks- und Genusserlebnis bieten auch die Brände der Distillerie Seetal, die mit einer Show-Brennerei vor Ort war und sich bei der Arbeit über die Schultern blicken liess.

Im Zentrum von Beinwil am See zur

Erstvermietung

Ab sofort vermieten wir unsere lichtdurchfluteten 2½-Zimmer-Wohnungen im 1. Stock eines kleinen Mehrfamilienhauses an der Krienzstrasse 3. Beide Wohnungen sind auf über 73 m² im Eigentumsstandard von lokalen Handwerkern erbaut. Offene Wohnküchen mit Granitabdeckungen,Eichenparkett in den Schlafzimmern, eigene WM/TU, eine aktive Belüftung und vieles Mehr garantieren jederzeit Ihr Wohlbefinden. Die Südwohnung besitzt sogar einen privaten Garten. Beide Wohnungen sind rollstuhlgängig und mit Lift erschlossen. Geeignet für Langzeitmieter und Pendler, welche die familiäre Atmosphäre zu schätzen wissen und nur zwei Minuten vom Bahnhof entfernt abends zur Ruhe kommen wollen.



21.10.17

Tag der offenen Türe: 10 – 14 Uhr

Kontakt:
Sandra Treier Erhart & Milos Erhart
079 508 3000
info@erhart.ch



Ein neuer Akkordeon-Lehrer an der Kreismusikschule

Die Kreismusikschule Seengen freut sich, mit Herrn Jan Kubis einen motivierten, bestens ausgebildeten Akkordeonlehrer gefunden zu haben, der sich den Unterricht von Kindern im Vorschulalter, wie auch von Jugendlichen und Erwachsenen gewohnt ist.



Jan Kubis ist nicht nur ein absoluter Vollblut-Musikpädagoge, sondern auch ein äusserst engagierter Musiker, der regelmässig mit verschiedenen Projekten auftritt und zusätzlich auch noch ein Akkordeon-Orchester in der Region leitet. Am Donnerstag, den 19. Oktober 2017 stellt sich Jan Kubis um 19.30 Uhr in der Aula der Schule Seengen musikalisch vor. Alle sind herzlich eingeladen zu einer Musik-Verkostung mit Werken von Domenico Scarlatti, Joseph Haydn, Ole Schmidt, Astor Piazzolla und anderen. Wir freuen uns auf eine inspirierende Zusammenarbeit mit Jan Kubis!



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Profi-Leistung ⇔ Akku-Komfort

- Beratung vor Ort
- Verkauf
- Service in eigener Werkstatt



Lustenberger
Landtechnik AG

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Kettensäge, Blasgerät, Hochentaster.

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Bühne frei für Ihre neue Website!

- Individuelles Design
- Optimiert für Desktop, Laptop, Tablet und Phone
- Inhalte selber bearbeitbar
- Faires Preis-/Leistungsverhältnis

www.mediarts.ch

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mit unserem neuen Laden starten wir in die Fonduesaison

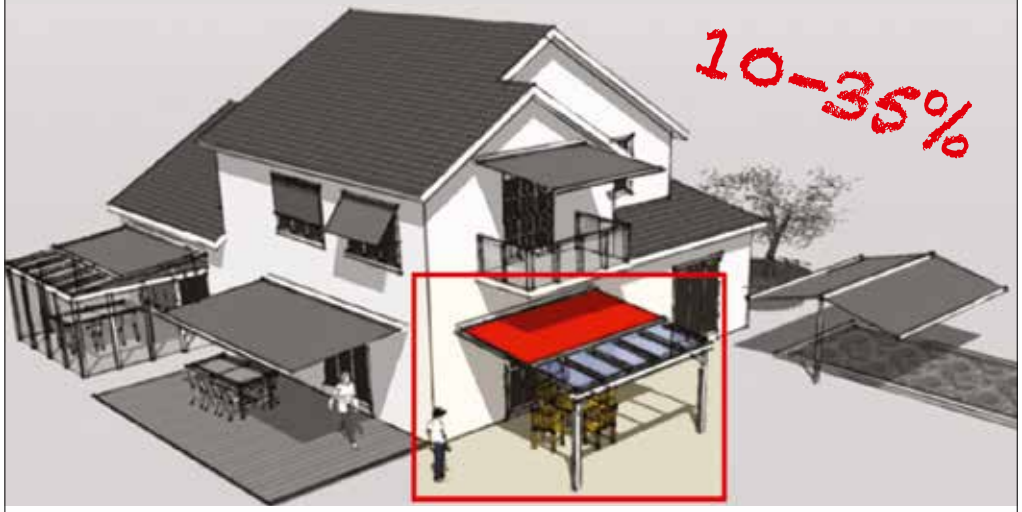


Chäs Paradies
SEENGEN | SEON

Chäs-Paradies Seengen | Poststrasse 23 | 5707 Seengen | Tel. 062 777 45 66
Chäs-Paradies Seon | Oberdorfstrasse 3 | 5703 Seon | Tel. 062 775 11 41

IM HERBST FÄLLT DAS LAUB.....

BEI UNS FALLEN DIE PREISE !



HERBST AKTION

Gültig vom 01.10. - 15.11.2017

Auf alle Neubestellungen von:

Raffstoren / Rollladen
Insektenschutz
Indoor
Alarmsystem / Somfy

Markisen
Fassadenbeschattung
Pergola / Pavillon
Terrassendächer

SONNWEMO
Sonnen- & Wetterschutz

5707 Seengen
Tel. 056 618 00 00
office@sonnwemo.ch

INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ

- Holzbau und Elementbau
- Altbausanierungen
- Steildach und Flachdach

WACKER GmbH

5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch



Demnächst bei

INTERSPORT DÖBELI Seon
www.doebeli-sport.ch

Ab September
Haglöfs Shop + Outlet

Haglöfs

